

## Kurzanleitung

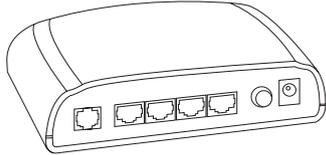


## SIEMENS CL-040-I ADSL Router

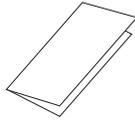
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse!
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Kabel und nehmen Sie daran keine Veränderungen vor.

# Bevor Sie beginnen

Überprüfen Sie, ob folgende Bestandteile im Lieferumfang des SIEMENS CL-040-I Kits enthalten sind:



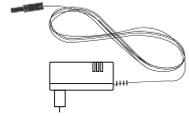
SIEMENS CL-040-I



Kurzanleitung



CD-ROM



Netzgerät



ADSL Kabel  
(Grau)



Ethernet Kabel  
(Gelb)

## Optional:

Falls Ihr Service Provider der Lieferung einen ISDN ADSL-Splitter beigelegt hat, befolgen Sie die Anweisungen wie in "Schritt 1: Installation des ISDN ADSL-Splitters" beschrieben. Für weiter gehende Fragen zu diesem Splitter kontaktieren Sie Ihren Service Provider.



ISDN ADSL-Splitter

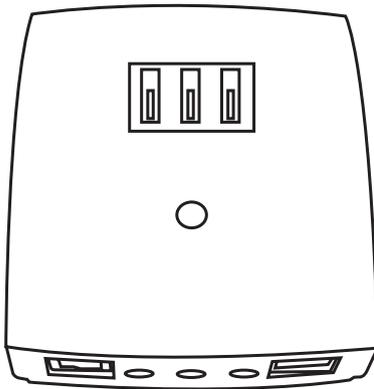
## Systemvoraussetzungen

Bevor Sie den ADSL Router installieren, versichern Sie sich, dass Ihr Computer mit einer

- LAN Schnittstelle (Ethernet-Netzwerkkarte) mit RJ45-Stecker (Windows NT4, 98, ME, 2000, XP, Vista, Mac OS 9.x, 10.x) ausgerüstet ist.

# Schritt 1: Installation des ISDN ADSL-Splitters

Die ADSL-Technologie nutzt das bestehende Telefonnetz für den Breitbandzugang. Bei der ISDN-Installation muss ein ISDN ADSL-Splitter angeschlossen werden, um die ADSL- und die ISDN-Frequenzbereiche zu trennen und somit Störungen an ISDN-Telefonen oder -Faxgeräten zu verhindern. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten ISDN ADSL-Splitter.



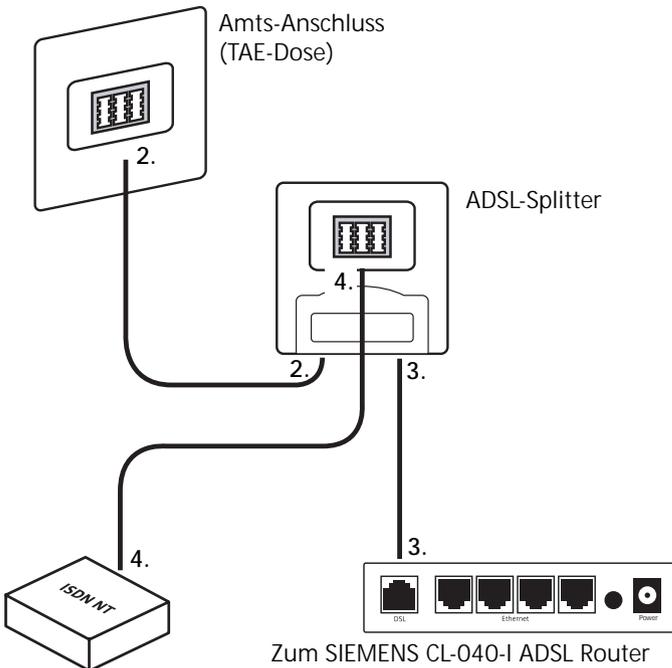
ISDN ADSL-Splitter

## Wichtige Hinweise:

- Bei einer ISDN-Installation wird nur ein einziger ISDN ADSL-Splitter vor die gesamte ISDN-Installation geschaltet.
- Bei ADSL in Verbindung mit ISDN wird bei Telefonen oder Faxgeräten kein analoger ADSL-Filter benötigt.
- Falls Sie ein ISDN-NT (ISDN Netzabschlussgerät, das bei jeder ISDN-Installation vorhanden ist) ohne steckbare Zuleitung haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Elektro-Installateur.

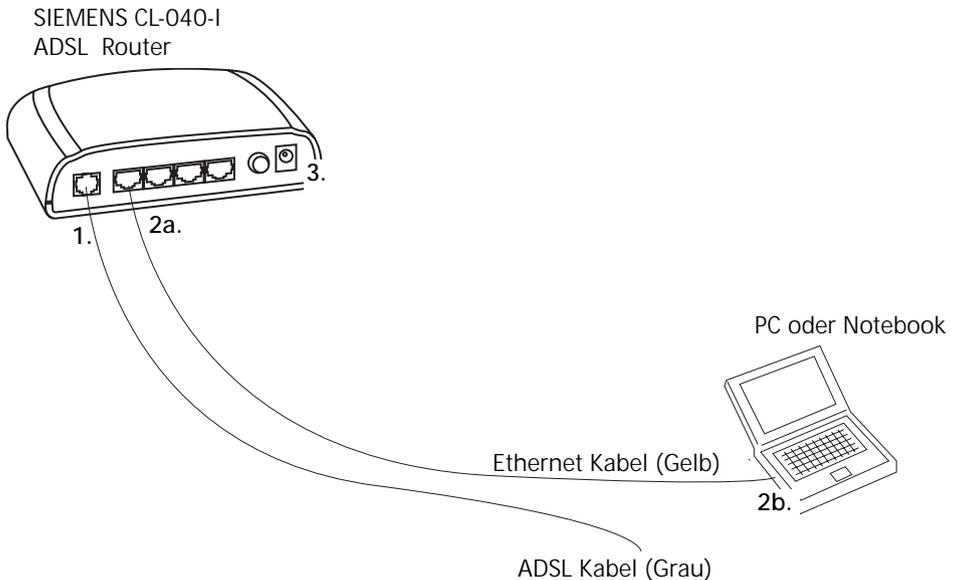
## Anschluss des ADSL Routers an den Amts-Anschluss (TAE)

1. Entfernen Sie das Kabel für die ISDN-Zuleitung (U-line) aus der TAE-Dose.
2. Verbinden Sie den ADSL-Splitter mit der TAE-Dose. Dazu stecken Sie den Stecker des ADSL-Splitterkabels (liegt dem Splitter bei, meist Schwarz) in die mit «F» bezeichnete Buchse an der TAE-Dose und den anderen Stecker in die mit «Amt» bezeichnete Buchse des ADSL-Splitters.
3. Stellen Sie jetzt die Verbindung zwischen ADSL-Splitter und ADSL Modem her. Stecken Sie dazu das eine Ende des ADSL Kabels (Grau) in die mit dem «DSL» Symbol bezeichnete Buchse des ADSL-Splitters. Stecken Sie das andere Ende des ADSL Kabels (Grau) in mit «DSL» bezeichnete Buchse Ihres ADSL Routers.
4. Schaffen Sie anschliessend die Verbindung zwischen ADSL-Splitter und ISDN-NT, indem Sie Ihr bereits vorhandenes Telefonkabel (gleiche Ausführung wie das ADSL-Splitterkabel) in die mittlere Buchse am ADSL-Splitter einstecken. Die mittlere Buchse ist mit einem nicht durchgekreuzten Telefonsymbol gekennzeichnet. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels in die mit «Line» bezeichnete Buchse des ISDN-NTBAs.



## Schritt 2: Anschluss des ADSL Routers via Ethernet Schnittstelle

1. Lassen Sie Ihren Computer ausgeschaltet. Verbinden Sie das noch freie Ende des ADSL Kabels (Grau) mit der ADSL Schnittstelle Ihres ADSL Routers.
- 2a. Verbinden Sie das Ethernet Kabel (Gelb) mit der LAN Schnittstelle Ihres ADSL Routers.
- 2b. Verbinden Sie das andere Ende des Ethernet Kabels mit der LAN Schnittstelle Ihres Computers.
3. Schliessen Sie das Netzgerät am ADSL Router an.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer ein und warten Sie, bis das Betriebssystem gestartet ist.
6. Fahren Sie mit Schritt 3 weiter (Lesen Sie zuerst die Einführung und fahren Sie dann mit dem Ihrem Betriebssystem entsprechenden Abschnitt weiter.



## Schritt 3: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) Einführung

In Schritt 3 werden Sie Ihren PC so konfigurieren, dass er mit dem SIEMENS ADSL Router kommunizieren kann.

Damit dies funktioniert, müssen Sie die Netzwerk Einstellungen Ihres PCs auf **IP Adresse automatisch beziehen** stellen. Computer brauchen eine IP Adresse, um miteinander über ein Netzwerk oder mit dem Internet kommunizieren zu können.

Finden Sie heraus, welches Betriebssystem (Windows 98, Windows ME, Windows NT4, Windows 2000, Windows XP, Windows Vista oder Macintosh OS 9.x, 10.x) auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen**. (Falls Sie in Ihrem Menu den Punkt Einstellungen nicht finden, dann haben Sie Windows XP oder Vista installiert. Bei Windows XP und Windows Vista kann das Control Panel direkt aus dem Start Menu aufgerufen werden.) Klicken Sie danach auf **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie auf das **System** Symbol. Klicken Sie auf **Abbrechen**, sobald Sie wissen, welches Betriebssystem auf Ihrem PC installiert ist.

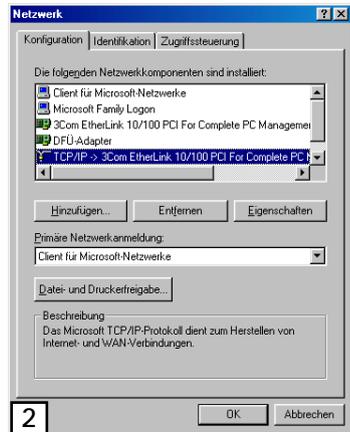
Folgen Sie nun den Anweisungen, welche die Vorgehensweise für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem beschreiben.

# Schritt 3a: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows 98 and Windows ME



Windows 98 Benutzer benötigen die Windows 98 CD-ROM, um die Installation vollständig abzuschließen zu können.

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das **Netzwerk** Symbol um das Netzwerkfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie das Register **Konfiguration** aus und markieren Sie die TCP/IP Zeile der verwendeten Netzwerkkarte<sup>1)</sup>. Wenn das Wort TCP/IP alleine erscheint, markieren Sie diese Zeile<sup>2)</sup>. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie das Register **IP-Adresse** aus und selektieren Sie **IP-Adresse automatisch beziehen**.
4. Wählen Sie das Register **Gateway** aus und vergewissern Sie sich, dass das Feld **Installierte Gateways** leer ist. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Windows verlangt unter Umständen die Original Windows Installations CD-ROM oder zusätzliche Files. Legen Sie die Windows 98 SE CD-ROM ein und wählen Sie den richtigen Pfad aus, z.B. D:\win98, wobei "D" der Buchstabe Ihres CD-ROM Laufwerks ist.
6. Falls Windows Sie auffordert, Ihren PC neu zu starten, klicken Sie auf **Yes**. Falls Sie Windows nicht dazu auffordert, starten Sie Ihren PC trotzdem neu.



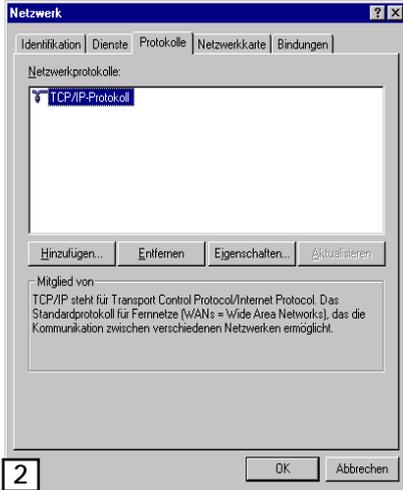
<sup>1)</sup> Wählen Sie einen TCP/IP Eintrag aus, in dessen Bezeichnung **Ethernet** enthalten ist. Wählen Sie keinen TCP/IP Eintrag aus, in dessen Bezeichnung PPPoE, VPN oder ähnliche Abkürzungen vorkommen.



<sup>2)</sup> Falls keine TCP/IP Zeile vorhanden ist, befolgen Sie die Anweisung im Benutzerhandbuch, welches sich auf der CD-ROM befindet, zur Installation von TCP/IP.

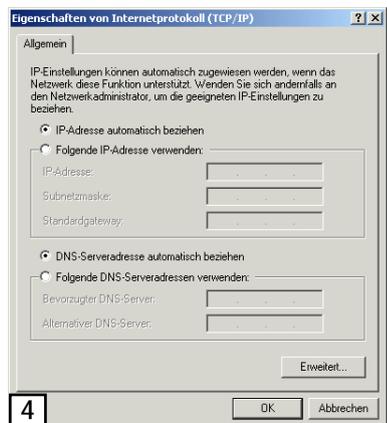
# Schritt 3b: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows NT4

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das **Netzwerk** Symbol, um das Netzwerkfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie das Register **Protokolle** aus und markieren Sie die **TCP/IP** Zeile. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie das Register **IP-Adresse** aus und selektieren Sie **IP-Address vom DHCP Server** beziehen und klicken Sie bei allen noch geöffneten Fenstern auf **OK**, um die PC Konfiguration abzuschliessen.
4. Falls das Dialogfenster mit "Activate DHCP" erscheint, klicken Sie auf [Yes].
5. Starten Sie Ihren Computer neu.



# Schritt 3c: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows 2000

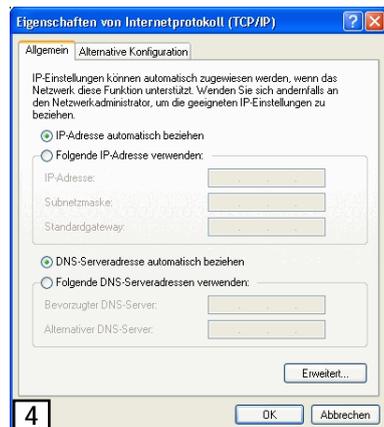
1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen** Symbol. Das Netzwerkfenster öffnet sich.
2. Wählen Sie das **LAN-Verbindung** Symbol für die verwendete Netzwerkkarte aus (oft ist dies die an erster Stelle aufgeführte Local Area Connection). Doppelklicken Sie auf **LAN-Verbindung** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie **Internet Protokoll (TCP/IP)** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** aus und klicken Sie im nächsten Fenster auf **OK**, um die PC Konfiguration abzuschliessen.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.



# Schritt 3d: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows XP

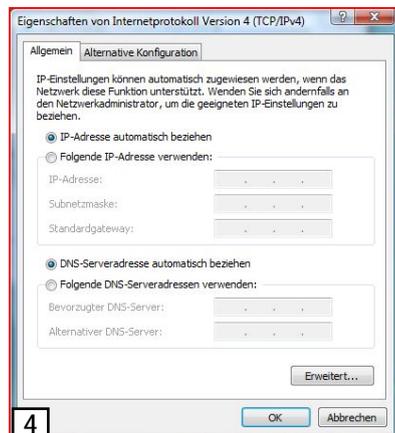
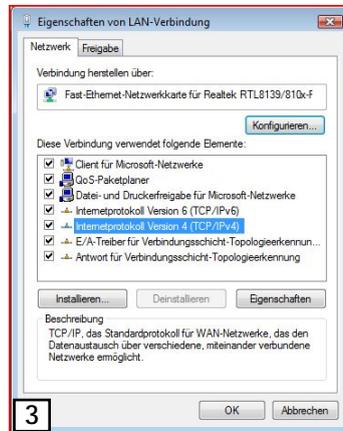
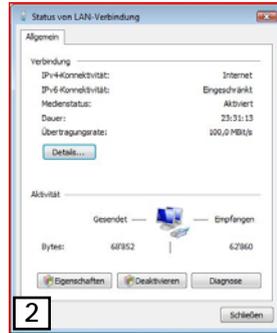
Die folgenden Anweisungen beruhen auf der Annahme, dass Sie die Windows XP Standardoberfläche verwenden. Falls Sie die klassische Oberfläche verwenden (Menüs und Symbole sehen gleich aus wie bei früheren Windows Versionen) folgen Sie bitte den Anweisungen für Windows 2000 (Schritt 3c).

1. Klicken Sie auf **Start -> Systemsteuerung**. Klicken sie auf das **Netzwerk- und Internetverbindungen** Symbol. Klicken Sie auf das **Netzwerkverbindungen** Symbol. Das Netzwerkfenster öffnet sich.
2. Wählen Sie das **LAN-Verbindung** Symbol für die verwendete Netzwerkkarte aus (oft ist dies die an erster Stelle aufgeführte Local Area Connection). Doppelklicken Sie auf **LAN-Verbindung** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie **Internet Protokoll (TCP/IP)** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** aus und klicken Sie im nächsten Fenster auf **OK**, um die PC Konfiguration abzuschließen.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.



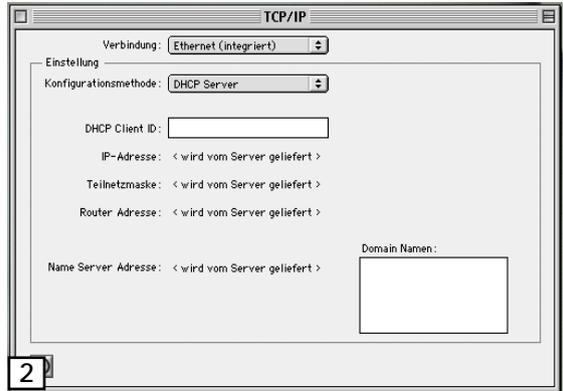
# Schritt 3e: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start -> Systemsteuerung**. Klicken sie auf das **Netzwerk- und Freigabecenter** Symbol. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung -> Status anzeigen**.
2. Das Fenster "Status von LAN-Verbindung" öffnet sich. Klicken Sie auf den Button **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie **Internet Protokoll Version 4 (TCP/IPv4)** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** aus und klicken Sie auf **OK**, um die PC Konfiguration abzuschliessen.
5. Beenden Sie die Konfiguration durch Klicken auf den Button **OK**.



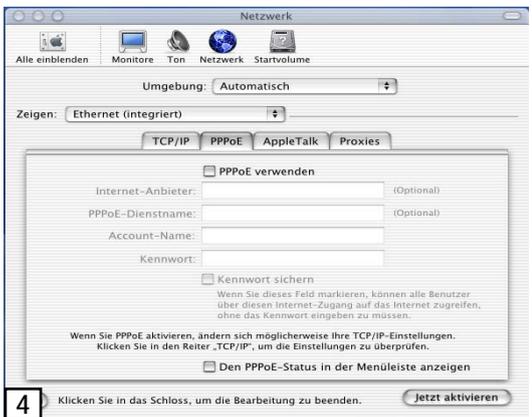
## Schritt 3f: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Mac OS 9.x

1. Wählen Sie im Apfel Menu **Kontrollfelder** → **TCP/IP**.
2. Wählen Sie **Ethernet integriert** im Pull-Down Menü **Verbindung** und im Pull-Down Menü **Konfigurationsmethode** wählen Sie **DHCP Server**.
3. Schliessen Sie das Fenster **TCP/IP** und klicken Sie auf [**Speichern**].



# Schritt 3g: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Mac OS X

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen...** im **Apfel Menu**.
2. Klicken Sie im Bereich **Internet & Netzwerk** auf das **Netzwerk** Symbol.
3. Wählen Sie **Ethernet (integriert)** im Pull-Down-Menü **Zeigen**. In der Registerkarte **TCP/IP** wählen Sie **DHCP** im Pull-Down-Menü **Konfiguration**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **PPPoE**. Vergewissern Sie sich, dass die Checkbox **PPPoE verwenden** nicht aktiviert ist. Klicken Sie auf **Jetzt aktivieren**.
5. Schliessen Sie das Fenster **Netzwerk**.



## Schritt 4: Konfiguration des ADSL Routers (Internet Access)

1. Starten Sie Ihren Web Browser (z.B. den Internet Explorer) und tippen sie die folgende Adresse in das Adresssfeld Ihres Browsers: **192.168.1.1**. Drücken Sie "Enter". Geben Sie im folgenden Fenster im Feld <Username> **admin** und im Feld <Password> ebenfalls **admin** ein. Klicken Sie auf **Ok**.
2. Das Fenster "Schnellstart" wird angezeigt:

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing 'http://192.168.1.1/'. The page header features the 'SIEMENS' logo and navigation tabs for 'Schnellstart', 'Status', 'Erweitert', and 'Management'. A language dropdown menu is set to 'Deutsch'. The main content area is titled 'Bauen Sie eine Verbindung zum Internet auf.' (Build an Internet connection) and includes a sub-heading 'Bauen Sie eine Verbindung zum Internet auf.' and a status message: 'Ihr ADSL Router ist für die Verbindung zum Breitband bereit.' (Your ADSL router is ready for broadband connection). Below this is a form with the following fields and values:

Internet-Verbindung:	pppoe_1_32_1
Gesamt Online-Zeit:	0 secs
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>

A 'Verbinden' button is located at the bottom of the form.



Falls die "Schnellstart" Seite nicht angezeigt wird, überprüfen Sie bitte die TCP/IP Einstellungen Ihres Computers (IP-Adresse automatisch beziehen muss eingeschaltet sein). Weitere Informationen dazu finden Sie in Schritt 4 dieser Kurzanleitung.

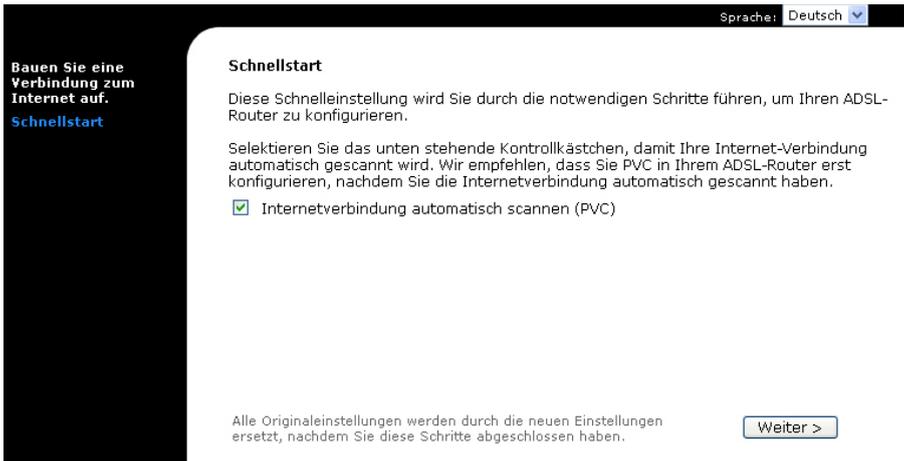
Sie erhalten von Ihrem Provider einen Benutzernamen und ein Passwort. Tragen Sie diese Angaben in die entsprechenden Felder und Klicken Sie auf **Verbinden**. Die Verbindung zum Internet wird aufgebaut.



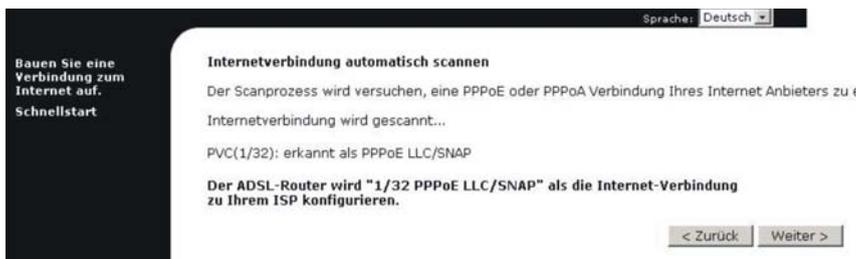
Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, fahren Sie bitte mit Punkt 3 weiter und befolgen Sie die Anweisungen wie beschrieben.

3. Klicken Sie auf der linken Seite im Fenster "Schnellstart" auf den Menüpunkt **Schnellstart**.

Das folgende Fenster erscheint:



4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Internetverbindung automatisch scannen (PVC)** ausgewählt ist und klicken Sie auf **Weiter >**.  
Der «Auto Scan» Vorgang wird gestartet. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Nach dem automatischen Scan-Vorgang wird die mögliche Verbindungsart angezeigt.



5. Klicken Sie **Weiter >**.

Das folgende Fenster **Internet-Verbindung konfigurieren - WAN Einstellungen** erscheint:

Bauen Sie eine Verbindung zum Internet auf.  
Schnellstart

Sprache: Deutsch

### Internet-Verbindung konfigurieren - WAN-Einstellungen

Geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben, um die WAN-Einstellungen zu konfigurieren.

IP-Adresse automatisch erhalten

Folgende IP-Adresse verwenden:  
WAN-IP-Adresse:

NAT aktivieren

MTU:  (standard: 1492)

< Zurück    Weiter >

6. Wählen Sie **IP-Adresse automatisch erhalten** und **NAT aktivieren**. Der **MTU: Wert** geben Sie mit **1492** an. Klicken Sie auf **Weiter >**.

Das folgende Fenster erscheint:

Bauen Sie eine Verbindung zum Internet auf.  
Schnellstart

Sprache: Deutsch

### Internet-Verbindung konfigurieren - PPP-Benutzername und -Passwort

Bitte geben Sie den PPP Benutzernamen und Passwort ein, um eine Internetverbindung aufzubauen. Die Angaben haben Sie von Ihrem ISP erhalten.

PPP Benutzername:

PPP Passwort:

Sitzung wurde aufgebaut durch:

Ständige Verbindung

Verbindung bei Bedarf  
Verbindung trennen, wenn sie für  Minuten inaktiv war

Manuell verbinden  
Verbindung trennen, wenn sie für  Minuten inaktiv war

< Zurück    Weiter >

7. Geben Sie im Feld <PPP Benutzername> den **Benutzernamen** und im Feld <PPP Passwort> das **Passwort** ein. Beide Angaben erhalten Sie von Ihrem Service Provider. Wählen Sie die Option **Ständige Verbindung**. Klicken Sie auf **Weiter >**.



10. Die Installation wird abgeschlossen und der ADSL Router neu gestartet. Dieser Vorgang kann 1-2 Minuten dauern.

The screenshot shows a web interface for configuring an ADSL router. At the top right, there is a language dropdown menu set to 'Deutsch'. On the left side, there is a dark sidebar with the text 'Bauen Sie eine Verbindung zum Internet auf. Schnellstart'. The main content area is titled 'Router neu starten' and contains the following text: 'Der ADSL-Router wurde konfiguriert und wird neu gestartet.' followed by 'Schließen Sie das ADSL-Router-Konfigurationsfenster und warten Sie 2 Minuten, bevor Sie Ihren Web-Browser wieder öffnen. Rekonfigurieren Sie ggf. die IP-Adresse Ihres Rechners entsprechend der neuen Konfiguration.'

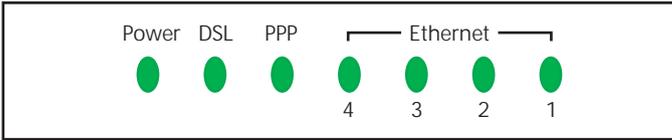
11. Falls notwendig, geben Sie im Feld <Benutzername> den **Benutzernamen** und im Feld <Passwort> das **Passwort** ein und klicken Sie auf **Verbinden**. Die Verbindung zum Internet wird hergestellt.

The screenshot shows the same web interface as above, but at a different step. The sidebar text remains the same. The main content area is titled 'Bauen Sie eine Verbindung zum Internet auf.' and contains the text: 'Ihr ADSL Router ist für die Verbindung zum Breitband bereit .'. Below this is a light gray box containing the following information: 'Geben Sie Ihren Benutzername und Passwort ein und klicken Sie dann auf "Verbinden".', 'Internet-Verbindung: pppoe\_1\_32\_1', 'Gesamt Online-Zeit: 0 secs', 'Benutzername' (with an empty input field), 'Passwort' (with an empty input field), and a 'Verbinden' button.

# Schritt 5:

## Statusanzeigen in der Frontabdeckung

Die folgende Zeichnung zeigt die Frontabdeckung des ADSL Routers:



### LED Anzeigen

Am ADSL Router sind verschiedene LEDs in die Frontabdeckung integriert. Die Funktionen dieser LEDs sind in der folgenden Tabelle (von links nach rechts) erklärt:

LED	Farbe	Status	Beschreibung
Power	Grün	Leuchtet permanent	Gerät ist eingeschaltet
	Rot	Leuchtet nicht	Gerät ist ausgeschaltet, keine Netzspannung
	Rot	Leuchtet permanent	Gerät wird initialisiert
DSL	Grün	An	ADSL Verbindung vorhanden und aktiv
		Aus	Keine ADSL Verbindung vorhanden
		Blinkt	Traffic
PPP	Grün	An	PPPoE oder PPPoA Verbindung vorhanden
		Aus	Keine PPPoE oder PPPoA Verbindung vorhanden oder Benutzer ist nicht angemeldet
		Blinkt	Traffic
Ethernet	Grün	An	Ethernet Verbindung vorhanden und aktiv
		Aus	Keine Ethernet Verbindung vorhanden
		Blinkt	Traffic

# SIEMENS

Siemens Switzerland Ltd  
Information and Communication Products  
Albisriederstrasse 245  
CH-8047 Zurich

## Declaration of Conformity

We hereby declare that the product:

**SIEMENS ADSL CL-040** (ADSL2+ Router for POTS), S1621-Z139-A

**SIEMENS ADSL CL-040-I** (ADSL2+ Router ISDN), S1621-Z138-A

(Name of product, type or model, batch or serial number)

is in conformity with the following standards:

### RFI Emission:

EN 55022 :1998 + A1 : 2000+A2:2003 Class B: : Conducted, ISN and radiated test  
EN 61000-3-2: 2000 Class A: : Limits for harmonic current emission  
EN 61000-3-3:1995+A1: 2001: : Limitation of voltage fluctuation and flicker  
in low-voltage supply system

### Immunity:

EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003 : Immunity standard  
IEC 61000-4-2:1995+A1: 1998+A2:2000 : ESD  
IEC 61000-4-3:2002 : RS  
IEC 61000-4-4:1995+A2:2001 : EFT  
IEC 61000-4-5:2000 : Surge  
IEC 61000-4-6:1996+A1:2000 : CS  
IEC 61000-4-8:1993+A1:2000 : Power Frequency Magnetic Field  
IEC 61000-4-11:1994+A1: 2000 : Voltage Dips

We hereby verify that:

The equipment above listed has tested for compliance with The European Council Directive 89/336/EEC. & The Low Voltage Directive 73/23/EEC. and The Amendment Directive 93/68/EEC. and Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive(R&TTE) 1999/5/EC.

Note: Full test report are available if required.

**Zurich, 25.11.05**

(place and date of Issue)

**Daniel Ebinger, VP Broadband Division**

(names and signatures of authorized persons)